

Theater und Musik.

Stadttheater. Freitag, 21. Februar: Gastspiel der Königl. Hofoper...

3. März mit Lehara Operette: 'Der Mann mit den drei Frauen'...

Die gelehrte Theatervorstellung. Der Theaterkritiker...

Humor im Gerichtssaal.

Die gelehrte Theatervorstellung. Der Theaterkritiker...

Gerichts-Zeitung.

Einem, der leicht ansieht. Der Leichter Jörg Schenkling...

Verantwortliches Redakteur am 23. und 24. Februar...

Ein neues Operetten-Theater in Berlin. Die Gründung...

Advertisement for 'Gutschein' (voucher) for 'Monopol' portrait society, including bank details and terms.

Advertisement for 'Einmaliges Angebot!' (one-time offer) for a portrait, including details about the offer and contact information.

Advertisement for 'Lesern dieser Zeitung' (readers of this newspaper) offering a portrait, including terms and contact information.



Vertical text at the bottom left of the page, possibly a date or page number.

Vertical text at the bottom center of the page.

Vertical text at the bottom right of the page.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Börse stand fortgesetzt unter dem Drucke größter Geschäftsleichte, die durch die Versicherer und wenig günstigen Nachrichten aus den Vereinigten Staaten hervorgerufen...

Das Geschäft bewegte sich auch in der abgelaufenen Woche meist in engen Grenzen, doch war nicht zu verkennen, dass sich ein ausgeprägter Zug zur Besserung seit Mitte vergangener Woche...

Wegen der gegenwärtigen Lage der Jahresabschlüsse der Banken an den Börsen eine Rolle. Die Wirkung, die die einzelnen Abschlüsse ausüben, war leicht vorher zu bestimmen. Die Bilanz der Nationalbank...

* Reichsbank. Gegenüber anderweitigen ungenauen Angaben über die Dividende der Reichsbank teilt die „Prk. Ztg.“ mit...

* Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates gelangte der Halbjahrs-Abschluss...

* Ammendorfer Papierfabrik. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates der Ammendorfer Papierfabrik wurde der Abschluss...

* Kallweber Ascherlehen, A.-G. Abgültig der Abschreibungen von 1306.450 (1203.238) Mk., woraus 10 (10) Proc. Dividende...

* Große Leipziger Straßenbahn. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde der Abschluss für das Geschäftsjahr 1907 seitens des Vorstandes festgestellt...

* Kallweber Ascherlehen, A.-G. Abgültig der Abschreibungen von 1306.450 (1203.238) Mk., woraus 10 (10) Proc. Dividende...

* Dresdner Bankverein in Dresden. Laut Rechnungsabschluss wird ein Bruttoertrag von 307.540 (295.247) Mk. erzielt...

* Deutsche Waggonbau-Gesellschaft. In Berlin. Laut Geschäftsbericht betragen die im Berichtsjahre 1907...

* Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt in Greiz. Der Aufsichtsrat beschloss, aus dem Reingewinn von 582.737 (546.013) Mk. eine Dividende von 5 (4 1/2) Proc. in Vorschlag zu bringen...

* Adlerwerke vormals Heinrich Krieger, Aktiengesellschaft, in Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat schlägt für das Geschäftsjahr 1906/07...

* Delmenhorster Linoleum-Fabrik Ankermarkte. Für 1907 wurde eine Dividende von 10 (10) Proc. in Vorschlag gebracht...

* Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft. Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 9 (9) Proc. in Vorschlag gebracht...

* Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft Kosmos. Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 9 (9) Proc. in Vorschlag gebracht...

* Süddeutsche Kabelwerke, A.-G., Mannheim. Das Geschäftsjahr 1907 ergab nach höheren ordentlichen Abschreibungen als im Vorjahre (damals 75.169 Mk.) einen Reingewinn von 429.724 (62.453) Mk. ...

* Nobel Dynamite Trust Company. Eine ausserordentliche Generalversammlung der Aktienbesitzer nahm einstimmig eine Resolution an, nach der das Aktienkapital auf vier Millionen Pfund Sterling erhöht werden soll...

* Berliner Produktenbörse vom 21. Februar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 205,00-208,00 Mk. ab Bahn...

* Preise am 21. Februar (nachtschlüssig). Weizen, Tendenz: Flau. Mai 208,75 Mk., Juli 203,50 Mk. Roggen, Tendenz: Flau. Mai 195,75 Mk., Juli 192,50 Mk. ...

* Hamburg, Freitag 21. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 32 1/2 Gd. per Mai 33 Gd. per September 33 1/2 Gd. per Dezember 34 Gd. Rubig.

* Magdeburg, Freitag 21. Februar. Zuckerbericht. Konsum, 88 Grad 80/80, Saumung 9,05-9,72. Nachprognose, 75 Grad ohne Saumung 8,00. Stimmung: Ruhig. ...

* Hamburg, Freitag 21. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rozucker I. Produkt Basis 98%, Rendement nach Usance, per März 19,85, per April 20,25, per August 20,90, per Oktober 19,75, per Dezember 19,45. Stettig.

* Hamburg, 21. Februar. Petroleum. Best, Standard white loco 150. Antwerpen, 21. Februar. Petroleum. Raff. Type white loco 22 bez. u. Br., Februar 22 Br., März 22 1/2 Br., April-Mai 22 1/2 Br., Tendenz: Fest.

* Ueber die anstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursverwalters ist in Halle a. S. ...

* Berlin, 21. Februar (Kassiererei). Maria „Bosard“ ist am 21. Februar in Dar- es-Salaam und geht am 24. Februar nach Bagamoyo und von dort am 26. Februar wieder nach Dar-es-Salaam in See. „Luchs“ ist am 21. Februar in Tanganyika eingetroffen. „Vorwärts“ ist am 20. Februar in Chembe eingetroffen und geht von dort am 21. Februar nach Illovo. „Polka“ (Möndel), „Fuchs“ und „München“ sind am 20. Februar in Kiel eingetroffen.

* Berlin, 21. Februar (Kassiererei). Maria „Bosard“ ist am 21. Februar in Dar- es-Salaam und geht am 24. Februar nach Bagamoyo und von dort am 26. Februar wieder nach Dar-es-Salaam in See. „Luchs“ ist am 21. Februar in Tanganyika eingetroffen. „Vorwärts“ ist am 20. Februar in Chembe eingetroffen und geht von dort am 21. Februar nach Illovo. „Polka“ (Möndel), „Fuchs“ und „München“ sind am 20. Februar in Kiel eingetroffen.

Berliner Börse, 21. Februar 1908.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices. Includes sections for 'Berliner Börse', 'Deutsche Hypoth.-Pland', 'Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft', and 'Berliner Bankdiskont'. Columns include company names, share counts, and prices.

Kaisersäle: 26. Februar, 8 Uhr

VI. Symphonie-Konzert

der Halleschen Orchester-Vereinigung
(Stadttheater-Orchester und Kapelle des Pfläzler-Regiments
Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, Magdeburg, No. 36)
unter Leitung von

Professor **Arthur Nikisch.**

PROGRAMM: I. Beethoven: a) Ouvertüre „Leonore“ No. 3; b) Symphonie in G-moll (No. 5); II. Wagner: a) Vorspiel und Isolde's Liebestod aus „Tristan und Isolde“; b) Waldweben aus „Siegfried“; c) Ouvertüre zu „Tannhäuser“.

Karten: I. Platz = 4,10 Mk., II. Platz = 3,10 Mk. (III. Platz und Balkon I und II sind bereits ausverkauft), Stehplatz = 1,50 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Oeffentliche Hauptprobe
unter Leitung von Professor **Arthur Nikisch**

Dienstag den 25. Februar, vormittags 11 Uhr in den Kaisersälen.

Eintrittskarten a 1,55 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

Süsmilch's

Walhalla - Theater.

Heute Sonnabend

letztes Auftreten

von

Siegmund Gentes.

Morgen Sonntag nachm. 4 Uhr

Familien-Vorstellung.

Zur Aufführung gelangt das ganze Programm.
Kinder zahlen halbe Preise.

Abends 8 Uhr:

Elite-Vorstellung

bei kleinen Preisen.

Die amerikanische Detektiv Company

Nic-Carter

Neues Bild: Nr. 97

„Die Wölfe von New-York“

Willy Brackmann als Nic-Carter.

Ausserdem: **Lola Lieblich**, Wiener Soubrette, **Clown Arthur u. Fedora** mit ihrem unvergleichlichen Dressur-Akt, u. a. **Der Hund in Looping the loop**, sowie der so riesig beliebte Humorist **Edi Blum** als politischer Koch etc.

Ab Montag

kurzes Gastspiel

vom 24. bis 28. Februar der

Saharet.

„Wintergarten“.

Sonntag den 23. Februar, nachmittags 4 Uhr

Caruso-Konzert.

Heute Sonnabend den 22. ds. Mis.

Lumpen-Abend

im Vereinslokal „Leipziger Hof“, Merseburgerstr. 92, wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet

Der Gesangverein „Liedeslust“.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direction Gustav M. Richards.
Sonntag den 23. Februar 1908.

Nachmittags:
10. Volksoffnung in kleinen Eintheilungen von 80 u. 25 Pf. Anfang 8¹/₂ Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten v. Salvatore Cammarano. Musik von G. Verdi.
Regie: Theo Raven.
Dirigent: Anton Köp.

Opern von Luna Franz Grant.
Leonore, Gefährtin von Alice von Boer.
Zug, deren Verwirrung Emma Engländer.
Maurico, ein Troubadour Julius Bader.
Kunig, Montecristo's Gefährtin M. Vandenbrouck.
Gerardo M. Kimmann.
Agucena, eine Jägerin Louise Weiling.
Ein Bote Friedrich Dorn.
Ein alter Jägermeister Fritz Wälder.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Abends:
155. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Umnachschaffen ungenüht.
Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende geg. 10¹/₂ Uhr.
Revißt! Zum 2. Male: Revißt!

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in 1 Aufzuge.
Dichtung von L. Stieglitz.
Singspiel von Ferdinand von Schöller.
Musik von Eugen u. Albert.
Spielleitung: Theo Raven.
Musikfällige Leitung: Ed. Moritz.

Personen:
Gitarre Bergmann.
Luise, seine Frau Sofie Bolf.
Ezzelt Julius Bader.

Ort der Handlung:
Ein Hüthlein in Mitteldeutschland.
Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Revißt! Zum 1. Male: Revißt!

Panne.

Lustspiel in 3 Akten v. R. Schomroner.
Spielleitung: Oberregiss. R. Schölling.

Personen:
Geinrich Wälder, Kommerzienrat Walbert Damp.
Kurelie, I. Schmeier M. Brandow.
Friede, seine Tochter Julia Sieger.
Karl Bieder Jr. A. Stajbberg.
Robt, sein Sohn Ringe.
rode, Oberleutnant von Bienenpflanzregiment B. Steiner.
Nerend, groß. Herrin E. L. Schön.
Walter, Lebenspartner bei Wälder Ernst Hübner.
Sernitow Karl Schölling.
Wäldchen G. Sternin.
Küchlein Die Wälder.
Jandele, Dorfchämme Emil Hübner.
Ort der Handlung: In der Lifermark.
Nach dem 1. Akt längere Pause.

Montag den 24. Febr. 1908.
156. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel. Umnachschaffen ungenüht.
Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.
Revißt! Zum 11. Male: Revißt!
Mit vollständig neuer Ausstattung an Kostümen u. Dekorationen.

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten v. Felix Dörmann und Leopold Jacobson (mit Benutzung einer Novelle aus Hans Müller's „Ruch der Abenteuer“).
Musik von Oscar Strauß.
Spielleitung: Walbert Damp.
Musikfällige Leitung: Anton Köp.

Personen:
Joachim XIII., regierender Fürst von Hauftenburen M. Zemp.
Alice v. Boer.
Graf Volgar, Vertreter der Fürsten A. Stajbberg.
Leutnant Niki M. Vandenbrouck.
Leutnant Montschid J. Bergmann.
Freiherin von Jüterboerg, Oberammergau Wälder.
Wendelin, Gausminister R. Hitzjohann.
Egghaus, der Verlobte Emil Hübner.
Franz Steingrubler, Dirigent einer Damenkapelle Gabr. Sternin.
Die Tischgesellschaft August Vamberger.
Amant, Geigerin Friede Wälder.
Die Tischgesellschaft (Mitglieder der Damenkapelle) Hofstaat, Hofgeheime, Ehrenjungfrauen, österreichische Offiziere, Volk, Wälder, Mitglieder der Damenkapelle.
Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Südböhmen Hauftenburen.
Die neuen Dekorationen:
Blattlicher Saal im Fürstl. Schloß mit Kronleuchtern u. Wandgemälden.
Balkonien sind aus dem Atelier von E. Barndt & Co., Berlin.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Dienstag den 25. Februar 1908.
Der Freischütz.

Biophon-Theater.

Gr. Urichstr. 57.

Heute Sonntag, 23. Febr. 1908

Dauer-Vorstellung.

Anfang nachmittags 4 Uhr bis 10¹/₂ Uhr abends.

Messter's

singende, sprechende, musikalische, lebende Photographien
muss man gesehen haben.

Wochentags nur 2 Vorstellungen.
Nachmittags 5¹/₂ — 6¹/₂ Uhr.
abends 9 — 10 Uhr.
Kassenöffnung 1/2 Stunde vor Beginn jedes Vorstellung.

Abends nachm. 3¹/₂ Uhr:
Extra-Schüler-Vorstellung.
20 Pf. auf allen Plätzen.

Café Roland.

Cäglich Konzert!

Heute Sonntag:

Grosse Familien-Konzerte

der Ungar. Kapelle.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Apollo-Theater.

Direction: **Gustav Poller.**
Gastspiel des „Berliner Apollo-Ensembles“.

Grösster Erfolg

der Saison:

„Die Liebestagung“

Saubelle in 3 Akten von Bogumil Kasper.

Letzt. Sonntags-Vorstellungen am Sonntag den 23. Febr., nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
Zur Nachmittags-Vorstellung: ermäßigte Preise.

In neben:

„Die Liebestagung“

mit dem pompösen Ballett „Nürnberg's Spielzeug“.

Orchester-Verein.

Montag, 24. Febr. 1908, abends 8 Uhr „Hotel Kronprinz“

XIII. Vereins-Abend.

Schumann, Stf. B. dar.
Mendelssohn, Oav. „Hebriden“.
Wagner Ein Albumblatt, Träume.
Verdi, Fant. „Aida“.
Lortzing, Oav. „Undine“.

Neues Theater.

Direction: E. M. Maasner.
Sonntag 4 Uhr HALBE PREISE.

Husarenheher.

8¹/₂ Uhr: Zum 1. Male. Schmont.
Epidemisch.

Während der Pausen im

Neuen Theater

stillen Biertrinker ihren Appetit b. u. H. Raschl, Pilsenerstr. 13, nur im

Restaurant „Eiskeller“.

Abend des Neuen Theaters
5 Minuten vor Beginn jeden Aktes.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 23. Februar, nachmittags 3¹/₂ Uhr

Grosses Konzert,

ausgeführt von Orchester des Inf.-Regts. Nr. 36.
(Leitung: Herr Reg. Maj. v. Dr. Wiegand)

Eintrittspreise:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Es mittags 12 Uhr.
Erw. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Biophon-Theater.

Gr. Urichstr. 57.

Heute Sonntag, 23. Febr. 1908

Dauer-Vorstellung.

Anfang nachmittags 4 Uhr bis 10¹/₂ Uhr abends.

Messter's

singende, sprechende, musikalische, lebende Photographien
muss man gesehen haben.

Wochentags nur 2 Vorstellungen.
Nachmittags 5¹/₂ — 6¹/₂ Uhr.
abends 9 — 10 Uhr.
Kassenöffnung 1/2 Stunde vor Beginn jedes Vorstellung.

Abends nachm. 3¹/₂ Uhr:
Extra-Schüler-Vorstellung.
20 Pf. auf allen Plätzen.

Café Roland.

Cäglich Konzert!

Heute Sonntag:

Grosse Familien-Konzerte

der Ungar. Kapelle.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Apollo-Theater.

Direction: **Gustav Poller.**
Gastspiel des „Berliner Apollo-Ensembles“.

Grösster Erfolg

der Saison:

„Die Liebestagung“

Saubelle in 3 Akten von Bogumil Kasper.

Letzt. Sonntags-Vorstellungen am Sonntag den 23. Febr., nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
Zur Nachmittags-Vorstellung: ermäßigte Preise.

In neben:

„Die Liebestagung“

mit dem pompösen Ballett „Nürnberg's Spielzeug“.

Krokodil.

Bis 2 Uhr Warme Kiehe. nachts: Grosse Auswahl. Vorzüglicher Mittagstisch.

Restaurant zur Passage.

Gr. Braunstrasse 30.
Sonntag den 23. Februar

Gr. Konzert.

Anfang 7 Uhr abends.
Es ladet ergebenst ein
Fr. Titsch.

Wintergarten.

Sonntag den 23. Februar 1908, abends von 8 Uhr an:

Gr. humoristisches Konzert,

ausgeführt von dem Trupps des Hansfeld. Feil-Mer-Kast. Nr. 25, mit pers. Leitung des Königl. Stadtmusikers Herrn Stauer. 2¹/₂ Bühnen der Musikanten Caruso-Vorträge. 1¹/₂ Karten gültig.
Eintritt einchl. Vorkonzert 35 Pf.

Zu Café fernerer morgen, Sonntag d. 23. Februar, von nachmittags 4 Uhr an die Salon-Kapelle (Solisten sechs Ranges) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Grygyl.

Bier-Palast.

Heute und folgende Tage

Großes Bockbierfest

wie in altbekanntem Biele.

Paul Dittrich.

Oststädter Gesellschaftshaus.

Büschdorferstr. 7. Büschdorferstr. 7.

Sonnabend und Sonntag

Gr. Bierrummel

unter Mitwirkung der beliebten Halleschen Schrammeln.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
G. Sonntag.

Oststädter Gesellschaftshaus.

Büschdorferstrasse 7.

Sonntag den 23. ds. Wits.

Grosses Geld-Preisegeln.

Pfälzer Schützenhof an der Heide,
Bürgerliches Vertreterslokal. — (Zutritt für jedermann).

Morgen Sonntag nachmittags 3¹/₂ Uhr

erstes Konzert.

Vorträge auf Chromphon.

Dieses Instrument ist das geistigste, vollkommenste und vornehmste der beständigen Chromphonwerke.
Diese Konzerte finden jeden Sonntag und Mittwoch statt.
Hierzu ladet ergebenst ein **Herm. Krah.**

Alles strömt nach dem

„Bratwurstglöckle“

die schneidigsten Kantarenenbiergerinnen zu hören.
Konzert bis 1 Uhr nachts.

Gr. Bockbierfest.

Kapelle Seeger.

Sonnabend, Sonntag, Montag

Speckkuchen, Bockwurstchen
Alle anderen Speisen wie befaunt.

Große Heberaffnungen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein **Heinrich Stadenroth.**
Restaurant vier Jahreszeiten, Gr. Wälderstr. 12, a. Gr. Berlin.

Café Sultpold,

Ob. Leipzigerstr. 36, I. Etage.

Sonnabend und Sonntag

Münchener Karneval-Fest

bei großartiger Dekoration.
Anficht des edlen Münchener Pschorr-Bräu.

Pschorr bleibt Pschorr!

Grosse Volksbelustigungen und

Frei-Konzert.

Es ladet freundlichst ein **Emil Eile.**

Sportklub Giebichenstein.

Sonntag den 23. Februar, von nachm. 4 Uhr ab

Kränzchen

in Wilsdorfs Gesellschaftshaus.
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Paul Wahl's Saaleschlösschen,

bekannt durch vorzüglic. Kaffee und ausgezeichnete Biere, ist aller Spaziergänger bestens empfohlen.
Reizvollere angenehme Unterhaltungsmittel.

Harn-Prüfung

Genauer Nachweis von Zucker-, Hieren-, Geschlechtskrankheiten (Wohnort) des Social-Laboratorium Meckelstr. 22.